Schweizerisches Bundesblatt.

56. Jahrgang. V. Nr. 43. 26. Oktober 1904.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): *5 Franken.*
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp — Inserate franko an die Expedition.
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1905.

(Vom 21. Oktober 1904.)

Tit.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1905 vorzulegen.

Einleitend bemerken wir, daß am 1. Januar 1905 die neuen Einfuhrzölle auf Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum (Fr. 11. 52 pro Meterzentner à 96 °) und auf Sprit und Spiritus zur Denaturierung (Fr. 4. 20 pro Meterzentner) in Wirksamkeit treten werden. Um für das ganze Geschäftsjahr 1905 einheitliche Zollsätze zu erhalten, haben wir die von 1904 auf 1905 übergehenden Spritvorräte hiernach ebenfalls unter Zugrundelegung der neuen Zölle gewertet. Dieses Vorgehen bedingt zu Lasten der Betriebsrechnung 1904 eine Abschreibung auf den Vorratswerten im Betrage von rund Fr. 123,000.

Im übrigen erläutern wir den Inhalt unserer Vorlage durch die nachstehenden Auseinandersetzungen.

1. Einnahmen.

a. Saldovortrag aus dem Vorjahre		pro memoria
b. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum	Fr.	9,385,000
c. Verkauf von denaturiertem Sprit . . .	„	3,075,000
d. Verkauf von Gebinden	„	20,000
e. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln	„	685,000
f. Aktivzinse	„	15,000
Total	Fr.	**13,180,000**

Ad b. „*Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum.*“

Im Jahreszeitraume vom 1. September 1903 bis Ende August 1904 hatte die Verwaltung folgenden Verkauf zu verzeichnen:

Weinsprit	4,319,80	Meterzentner
Kahlbaumsprit	2,171,60	„
Primasprit	2,474,45	„
Feinsprit	42,937,02	„
Rohspiritus	8,405,92	„
Total	60,308,79	Meterzentner

Mit Rücksicht auf den im Gefolge der guten Wein- und Obsternte dieses Herbstes zu gewärtigenden Minderverkauf veranschlagen wir den Absatz und den nach Maßgabe der geltenden Verkaufspreise erzielbaren Erlös für 1905 wie folgt:

Weinsprit	4,000	q. à	Fr. 175. —	= Fr.	700,000
Kahlbaumsprit . . .	2,000	„ „ „	175. —	= „	350,000
Primasprit	2,000	„ „ „	173. —	= „	346,000
Feinsprit	35,000	„ „ „	170. —	= „	5,950,000
Total Auslandsware	43,000	q. à	Fr. 170. 84	= Fr.	7,346,000
Feinsprit . . 4000					
Rohspiritus . . 3000					
Gemischt mit Feinsprit . 5000					
Total Inlandsware ——	12,000	„ „ „	170. —	= „	2,040,000
Gesamttotal	55,000	q. à	Fr. 170. 65	= Fr.	9,386,000
			oder rund	„	**9,385,000**

Ad c. „*Verkauf von denaturiertem Sprit.*“

Der Absatz betrug vom 1. September 1903 bis 31. August 1904:

An absolut denaturiertem Sprit (Brennsprit) . . .	48,348 q.
An relativ zu denaturierendem Sprit (Industriesprit)	1,475 q.
	49,823 q.

oder rund 50,000 q.

Hierzu kommt der bisher fakultativ der Privateinfuhr überlassene, auf Neujahr 1905 aber ausschließlich dem Monopol unterstellte Teil des Bedarfes an Industriesprit mit rund 15,000 Meterzentnern.

Aus dem mutmaßlichen Gesamtabsatze im Belaufe von rund 65,000 Meterzentnern sehen wir nach Maßgabe der geltenden Verkaufspreise als Erlös vor:

Brennsprit	48,000 q.	à Fr. 50. — =	Fr. 2,400,000
Industriesprit: Feinsprit	5,000 „	„ „ 42. 50 =	„ 212,500
Sekundasprit	12,000 „	„ „ 41. — =	„ 492,000
	65,000 q.	à Fr. 47. 76 =	Fr. 3,104,500

Abzüglich: Rabatt bei Großbezügen:

auf Brennsprit	Fr. 4,500	
auf Industriesprit	„ 25,000	
		„ 29,500
	Bleiben	**Fr. 3,075,000**

Ad d. „*Verkauf von Gebinden.*“

Der Erlös aus dem Verkaufe von Gebinden belief sich in den Jahren:

1901	1902	1903
auf Fr. 31,502	21,260	18,499

Für das Jahr 1905 beziffern wir die mutmaßliche Einnahme nach dem mittleren Ertrage pro 1902/1903 mit . . **Fr. 20,000**

Ad e. „*Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln.*“

Diese Einnahmen erreichten:

	1901	1902	1903	Vom 1. Sept. 1903 bis 31. Aug. 1904
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bezüge an der Grenze .	693,218. 98	708,058. 47	710,926. 77	698,576. 78
Bezüge im Innern . .	5,130. 08	5,497. 65	5,540. 50	4,633. 06
	698,349. 06	713,556. 12	716,467. 27	703,209. 84
Ab: Rückerstattungen .	13,926. 94	19,015. 86	18,115. —	21,049. 22
	684,422. 12	694,540. 26	698,352. 27	682,160. 62

Für 1905 budgetieren wir:

Bezüge an der Grenze	Fr. 700,000	
Bezüge im Innern	„ 5,000	
		Fr. 705,000
Ab: Rückerstattungen		„ 20,000
	Netto	Fr. **685,000**

Ad f. „Aktivzinse."

Die Aktivzinse aus den verfügbaren Einnahmenüberschüssen schätzen wir auf . . . . . Fr. 36,700

Davon gehen an Passivzinsen ab:

2 % des Durchschnittswertes der Warenvorräte im Betrage von zirka Fr. 1,080,000 . .	Fr. 21,600	
auf Kautionen	„ 100	
		„ 21,700
	Bleiben	Fr. **15,000**

2. Ausgaben.

a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum		Fr. 3,900,000
b. Beschaffung von Sprit und Spiritus zur Denaturierung etc.		„ 2,800,000
c. Beschaffung von Gebinden		„ 20,000
d. Verkehrsfrachten		„ 260,000
e. Verwaltung		„ 420,000
f. Passivzinse		„ —
g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen . .		„ 175,000
h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser etc.		„ 25,000
	Total	Fr. **7,600,000**

Ad a. „Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum."

Inlandsware.

Auf Anfang des Budgetjahres werden zirka 1600 q. Rohspiritus auf Lager liegen.

Pro 1905 rechnen wir mit einem Bezuge von:

Spiritus aus Kartoffeln und Körnerfrüchten, beziehungsweise Abfällen der Preßhefefabrikation (Art. 2 und 3 des Gesetzes):	
a. zu Normalpreisen	25,500 q.
b. zu reduzierten Preisen	2,800 „
	28,300 q.
Spiritus aus Melasse (Art. 4 des Gesetzes)	2,000 „
Spiritus aus Bierabfällen (Art. 4 des Gesetzes) . .	300 „
Total	30,600 q.

Von dem daherigen Gesamteingange von (1600 + 30,600) 32,200 q. können zirka 15,000 q. hochgrädige Ware unmittelbar zur Herstellung von Brennsprit verwendet werden. Weitere 12,000 q. sollen bei einem Lager- und Rektifikationsverluste von zirka 200 q. durch Rektifikation in 9000 q. Feinsprit und in 2800 q. Sekundasprit umgewandelt werden. Sodann gelangen 3000 q., mit Feinsprit gemischt, als Rohspiritus zum Verkaufe, so daß der Vorrat Ende 1905 noch zirka 2200 q. betragen wird.

Danach budgetieren wir die Beschaffungskosten der Inlandsware nach Anleitung der bezüglichen Lieferungskontrakte etc.:

	q.	Durchschnittlich à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1904	1,600	85. —	136,000
Bezüge pro 1905 nach Art. 2 und 3 des Gesetzes	28,300	83. 20	2,354,443
nach Art. 4 des Gesetzes	2,300	60. 58	139,330
Fracht auf 30,600 q. à Fr. 1. 50			45,900
	32,200	83. 10	2,675,673
Hiervon ab:			
a. Übertrag auf Rubrik *b* „Beschaffung von denaturiertem Sprit“: 15,000 + 2800 = 17,800 q. à Fr. 49. 20			Fr. 875,760
b. Vorrat auf 1906 . . = 2,200 „ „ „ 83. 10			„ 182,820
	20,000	52. 93	1,058,580
Bleiben	12,200		1,617,093

Der Übertragspreis ad *a* von Fr. 49. 20 erhellt aus folgender Rechnung:

Vorrat an Denaturierungsware Ende 1904	3,500	31. 25	109,375
Zuzüglich: Zollrückvergütung hierauf		7. 32	25,620
Bezüge ausländischen Sekundasprits pro 1905 . . .	46,700	50. —	2,334,915
	50,200	49. 20	2,469,910

Auslandsware.

Der Bezug wird sich nach den abgeschlossenen und noch abzuschließenden Bestellungen ungefähr folgendermaßen gestalten:

Vorrat ab 1904:	q.	Durchschnittlich à Fr.	Fr.
Weinsprit	1,200	43. 57	52,284
Kahlbaumsprit	400	64. 50	25,800
Primasprit	1,800	41. 36	74,448
Feinsprit	6,000	38. 93	233,580
	9,400	41. 08	386,112

Bezüge pro 1905:	Durchschnittlich q.	à Fr.	Fr.			
Weinsprit	4,400	62. 16	273,500			
Kahlbaumsprit	1,900	90. 25	171,475			
Primasprit	3,000	49. 55	148,650			
Feinsprit	40,000	51. 98	2,079,350			
				49,300	54. 22	2,672,975
				58,700	52. 11	3,059,087

Hiervon ab:

a. Übertrag auf Rubrik *b* „Beschaffung von denaturiertem Sprit“ (Feinsprit)	5,000	50. 28	251,400
	53,700	52. 28	2,807,687

b. Vorrat auf 1906 (nach Abzug von zirka 3 ‰ Lagerverlust mit 180 q.):

	Durchschnittlich q.	à Fr.	Fr.			
Weinsprit	1585	58. 18	92,215			
Kahlbaumsprit	290	85. 77	24,873			
Primasprit	2,785	46. 48	129,447			
Feinsprit	5,860	50. 28	294,641			
				10,520	51. 44	541,176
			Bleiben	43,180	52. 49	2,266,511

Die direkten Rektifikationskosten werden erfordern:

	Wagen	à Fr.	Fr.
Kohlenvorrat ab 1904	50	320. —	16,000
Kohlenbezüge pro 1905	30	300. —	9,000
	80	312. 50	25,000
Ab: Kohlenvorrat Ende 1905	35	312. 50	10,937
Verbrauch	45	312. 50	14,063
Hierzu: Wasserzins und Verschiedenes			3,937
		Total	18,000

Die Totalbeschaffungskosten für Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum pro 1905 sind demnach zu beziffern auf:

Inlandsware (Seite 106)	Fr. 1,617,093
Auslandsware (Seite 107)	„ 2,266,511
Rektifikationskosten (Seite 107)	„ 18,000
Total	Fr. 3,901,604
oder rund	Fr. **3,900,000**

gegenüber: der Rechnung pro 1902	Fr. 3,634,960. 62
„ „ „ 1903	„ 4,147,155. 71
dem Budget „ 1904	„ 3,640,000. —

Ad b. „Beschaffung von Sprit und Spiritus zur Denaturierung, inkl. Denaturierungskosten."

Sprit und Spiritus zur Denaturierung.

Der Bedarf wird in folgender Weise zu decken sein:

	q.	Durchschnittlich à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1904	3,500	31. 25	109,375
Bezug an ausländischem Sekundasprit auf Grund abgeschlossener und noch abzuschließender Lieferungsverträge	46,700	50. —	2,334,915
Überträge ab Rubrik *a*:			
Inlandsware (Seite 106)	17,800	49. 20	875,760
Auslandsware (Seite 107)	5,000	50. 28	251,400
	22,800	49. 44	1,127,160
	73,000	48. 92	3,571,450
Hiervon ab:			
Rückerstattung der Differenz zwischen dem Zolle auf Trinksprit und demjenigen auf Denaturierungsware (69,500 q. à Fr. 7. 32) .			508,740
	73,000	41. 95	3,062,710
Vorrat auf 1906 (nach Abzug von zirka 3 ‰ Lagerverlust mit 222 q. und unter Zurechnung von 1262 q. Denaturierstoff)	9,040	41. 95	379,228
Bleiben	63,960	41. 95	2,683,482
gegenüber: der Rechnung 1902	46,346	31. 56	1,462,608
„ „ 1903	46,720	28. 59	1,335,573
dem Budget 1904	47,765	31. 33	1,496,690

Denaturierungskosten.

Die Beschaffung von Denaturierstoffen wird erfordern:

	q.	Durchschnittlich à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1904	1700	84.06	142,900
Bezüge pro 1905 nach abgeschlossenen und noch abzuschließenden Käufen:	1950	93.67	182,650
	3650	89.19	325,550
Ab: Vorrat auf 1906 (nach Abzug von 5 ‰ Lagerverlust mit 18 q.) .	2370	89.19	211,380
Bleiben	1280	89.20	114,170

oder per q. verkauften denaturierten Sprits . . . . Fr. 2. 38
gegenüber: der Rechnung 1902 . . . . . „ 2. 60
„ „ 1903 . . . . . „ 2. 40
dem Budget 1904 . . . . . „ 2. 53

Die Gesamtausgaben auf Rubrik *b* werden somit betragen:

	q.	à Fr.	Fr.
Für Sprit zur Denaturierung . .	63,960	41.95	2,683,482
„ Denaturierungskosten . . .	1,280	89.20	114,170
	65,240	42.88	2,797,652
		oder rund	**2,800,000**

Ad c. „Beschaffung von Gebinden."

Der Verkauf findet annähernd zu den Selbstkosten statt. Wir stellen daher für die bezüglichen Ausgaben übungsgemäß den nämlichen Betrag ein wie für die Einnahmen, nach folgender Rechnung:

Vorrat ab 1904	Fr. 20,000	
Bezüge pro 1905	„ 20,000	
		Fr. 40,000
Ab: Vorrat auf 1906		„ 20,000
	Bleiben	Fr. **20,000**

Gekauft wurden: pro 1902 für . . . . . Fr. 18,200. 52
„ 1903 „ . . . . . „ 15,838. 15
Budgetiert sind „ 1904 . . . . . „ 25,000. —

Ad d. „*Verkehrsfrachten.*“

Die Frachten auf den zum Füllen zugesandten Leerfässern und auf der Spedition der Bestellungen von den Depots bezw. Auslandsfabriken zu den Bezügern schätzen wir:

Für 55,000 q. Trinksprit à Fr. 2. 10 per q. auf . .	Fr. 115,500
„ 53,000 „ Brenn- und Industriesprit à Fr. 2. 50 per q. auf	„ 132,500
„ 12,000 q. Industriesprit à Fr. 1 per q. auf . .	„ 12,000
	Fr. **260,000**

Es wurden verausgabt:

	per q. Trinksprit	per q. Denaturierungsware
	Fr.	Fr.
Laut Rechnung pro 1902	1. 92	2. 39
„ „ „ 1903	2. 09	2. 50
Budgetiert sind „ 1904	2. 10	2. 50

Ad e. „*Verwaltung.*“

1. Zentralverwaltung.

Personalausgaben.

Die Besoldungen der Beamten des Zentralamtes werden betragen:

	Budget 1905	Budget 1904	Rechnung 1903
	Fr.	Fr.	Fr.
Direktor	10,000. —	10,000. —	10,000. —
Adjunkt	7,000. —	7,000. —	7,000. —
Chemiker	5,600. —	5,600. —	5,600. —
Hauptbuchhalter	6,000. —	6,000. —	6,000. —
Hauptrevisor	5,500. —	5,500. —	5,500. —
Assistent des Chemikers .	4,500. —	4,500. —	4,075. —
Übersetzer	4,700. —	4,700. —	4,625. —
4 Kanzleisekretäre . . .	17,900. —	17,900. —	17,825. —
Revisor	4,500. —	4,500. —	4,500. —
2 Kontrolleure	8,400. —	8,400. —	8,275. —
3 Buchhalter	11,900. —	11,900. —	11,775. —
4 Kanzlisten I. Klasse . .	14,000. —	17,000. —	19,391. [1])
Übertrag	100,000. —	103,000. —	104,566. —

[1]) *inklusive Fr. 3300 Besoldungsnachgenuss.*

	Budget 1905 Fr.	Budget 1904 Fr.	Rechnung 1903 Fr.
Übertrag	100,000. —	103,000. —	104,566. —
7 Kanzlisten II. Klasse . .	20,400. —	15,650. —	18,825. —
2 Kopisten	4,300. —	4,300. —	2,833. 35
2 Abwarte	5,000. —	2,500. —	2,500. —
Hierzu kommen:			
Für vorübergehende Aushülfe und Unvorhergesehenes .	3,500. —	2,400. —	3,417. 50
Für Reisespesen	6,000. —	7,000. —	4,220. 85
Für Bureauentschädigung an einen Kontrolleur . . .	150. —	150. —	175. —
Total Personalausgaben	139,350. —	135,000. —	136,537. 70
Sachausgaben.			
Beleuchtung, Heizung und Reinigung (Fr. 8750), Druck der Budgetbotschaft, des Geschäftsberichtes, des Berichtes über den Alkoholzehntel und der Delegationsberichte (Fr. 10,000), Bücher, Formulare u. Buchbinderkosten (Fr. 11,500), Bureaumaterialien, Chemikalien und Inventargegenstände (Fr. 9000), Post- und Telegraphenspesen u. dgl. (Fr. 3000), Assekuranz (Fr. 800), Übersetzungen, Kopiaturen, Statistiken und Verschiedenes (Fr. 2340), im ganzen Fr. 45,390, ab: Mietzinsertrag des neuen Verwaltungsgebäudes (Fr. 1740)	43,650. —	42,500. —	40,691. 60
Totalausgabe für die Zentralverwaltung	**183,000. —**	**177,500. —**	**177,229. 30**

An Neuanstellungen sind vorgesehen: ein Kanzlist II. Klasse zur Bearbeitung der Verkehrsstatistik und ein Abwart für das neue Verwaltungsgebäude. Mit dem Bezuge dieses letztern hängen auch die wesentlicheren Änderungen in den Sachausgaben zusammen.

2. Brennereikontrolle.

	Budget 1905 Fr.	Budget 1904 Fr.	Rechnung 1903 Fr.
Die Besoldungen der acht Brennereikontrolleure betragen pro 1905 . . .	32,100. —	32,100. —	32,075. —
Hierzu kommen:			
Für Reisespesen	14,900. —	15,500. —	12,718. 45
Für Unfallversicherung . .	600. —	—. —	587. 80
Für Bureauentschädigungen	400. —	400. —	400. —
	48,000. —	**48,000. —**	**45,781. 25**

3. Lager- und Rektifikationsverwaltung.

Regiedepots.

Delsberg.

Personalausgaben.

Besoldungen und Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter:

	Budget 1905 Fr.	Budget 1904 Fr.	Rechnung 1903 Fr.
Beamte.			
Verwalter	5,000. —	5,000. —	4,925. —
Adjunkt	3,700. —	3,700. —	3,650. —
Rektifikationsleiter . . .	4,000. —	4,000. —	3,975. —
2 Kanzlisten II. Klasse . .	6,300. —	6,300. —	10,282. [1]
[1]) *inklusive Besoldungsnachgenuss Fr. 3500.*			
Angestellte.			
2 Apparatenführer . . .	5,500. —	5,500. —	5,435. —
2 Heizer	5,000. —	5,000. —	5,000. —
Küfer	2,500. —	2,500. —	2,500. —
Übertrag	32,000. —	32,000. —	35,767. —

	Budget 1905 Fr.	Budget 1904 Fr.	Rechnung 1903 Fr.
Übertrag	32,000. —	32,000. —	35,767. —
Arbeiter.			
2 Vorarbeiter	4,745. —	4,575. —	4,597. 50
4 Arbeiter	6,055. —	6,925. —	[2])7,329. 25
[2]) *inklusive Lohnnachgenuss Fr. 950.*			
Besoldungen und Löhne .	42,800. —	43,500. —	47,693. 75
Reisespesen etc.	2,000. —	3,000. —	1,896. 80
Total Personalausgaben	44,800. —	46,500. —	49,590. 55
Andere Ausgaben.			
Assekuranz (1 Jahr) für Personal (Fr. 800) und Gebäude (Fr. 1000) . . .	1,800. —	1,500. —	10,864. 60
Camionnage	4,500. —	3,500. —	3,500. —
Lagerspesen	3,300. —	3,300. —	2,977. 80
Bureaukosten inkl. Inventar	2,300. —	1,000. —	959. 75
Heizmaterial	1,000. —	300. —	42. —
	12,900. —	9,600. —	18,344. 15
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kundenfässern, für Mietzinse und Rückerstattungen . . .	1,700. —	1,100. —	1,422. 55
Total Andere Ausgaben	11,200. —	8,500. —	16,921. 60
„ Personalausgaben	44,800. —	46,500. —	49,590. 55
Total Depot Delsberg	*56,000. —*	*55,000. —*	*66,512. 15*

Burgdorf.

Personalausgaben.

Besoldungen und Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter:

Beamte.	Budget 1905 Fr.	Budget 1904 Fr.	Rechnung 1903 Fr.
Verwalter	4,800. —	4,800. —	4,800. —
Adjunkt	4,300. —	4,300. —	4,275. —
Kanzlist II. Klasse . . .	3,500. —	3,500. —	3,500. —
Übertrag	12,600. —	12,600. —	12,575. —

Angestellte.	Budget 1905 Fr.	Budget 1904 Fr.	Rechnung 1903 Fr.
Übertrag	12,600. —	12,600. —	12,575. —
Maschinenführer	2,800. —	2,800. —	2,775. —
Küfer	2,500. —	2,500. —	2,500. —
Arbeiter.			
Vorarbeiter	2,100. —	2,104. 50	2,098. 75
Arbeiter	1,825. —	1,830. —	1,825. —
Total Besoldungen und Löhne	21,825. —	21,834. 50	21,773. 75
Reisespesen	75. —	165. 50	89. 70
Total Personalausgaben	21,900. —	22,000. —	21,863. 45
Andere Ausgaben.			
Assekuranz (1 Jahr) für Personal (Fr. 330) und Gebäude (Fr. 1070) . . .	1,400. —	1,280. —	8,968. 68
Camionnage	2,100. —	1,820. —	1,776. 25
Lagerspesen	1,200. —	1,000. —	1,021. 99
Bureaukosten	200. —	200. —	50. 15
Heizmaterial	1,100. —	1,000. —	1,074. 40
	6,000. —	5,300. —	12,891. 47
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kundenfässern, für Miet- und Pachtzinse und Rückerstattungen	900. —	1,300. —	1,519. 25
Total Andere Ausgaben	5,100. —	4,000. —	11,372. 22
„ Personalausgaben	21,900. —	22,000. —	21,863. 45
Total Depot Burgdorf	*27,000.* —	*26,000.* —	*33,235. 67*

Romanshorn.

Personalausgaben.

Besoldungen und Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter:

Beamte.	Budget 1905 Fr.	Budget 1904 Fr.	Rechnung 1903 Fr.
Verwalter	4,800. —	4,800. —	—
Adjunkt	—	4,300. —	4,275. —
2 Kanzlisten II. Klasse . .	5,600. —	2,900. —	2,825. —
Übertrag	10,400. —	12,000. —	7,100. —

	Budetg 1905 Fr.	Budget 1904 Fr.	Rechnung 1903 Fr.
Übertrag	10,400. —	12,000. —	7,100. —
Angestellte.			
Maschinenführer	2,800. —	2,800. —	2,775. —
Küfer	2,500. —	2,500. —	2,500. —
Arbeiter.			
Vorarbeiter	—	2,470. 50	2,463. 75
4 Arbeiter und Aushülfe .	8,200. —	7,320. —	7,300. —
Total Besoldungen und Löhne	23,900. —	27,090. 50	22,138. 75
Reisespesen	100. —	29. 50	29. 30
Total Personalausgaben	24,000. —	27,120. —	22,168. 05
Andere Ausgaben.			
Assekuranz (1 Jahr) für Personal (Fr. 450), Gebäude (Fr. 850) und Vorräte (Fr. 300)	1,600. —	1,360. —	18,028. 40
Camionnage	3,300. —	3,000. —	2,863. 45
Lagerspesen	3,000. —	3,000. —	2,754. 04
Bureaukosten	600. —	500. —	411. 55
Heizmaterial	1,875. —	2,000. —	1,670. 50
Kellermiete an S. B. B. .	—	1,500. —	1,500. —
	10,375. —	11,360. —	27,227. 94
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kundenfässern, für Miet- und Pachtzinse und Rückerstattungen	2,375. —	2,480. —	2,017. 30
Total Andere Ausgaben	8,000. —	8,880. —	25,210. 64
Total Personalausgaben	24,000. —	27,120. —	22,168. 05
Total Depot Romanshorn	*32,000.* —	*36,000.* —	*47,378. 69*
„ „ Delsberg .	*56,000.* —	*55,000.* —	*66,512. 15*
„ „ Burgdorf .	*27,000.* —	*26,000.* —	*33,235. 67*
Total Regiedepots	115,000. —	117,000. —	147,126. 51

Mietdepots.	Budget 1905 Fr.	Budget 1904 Fr.	Rechnung 1903 Fr.
Aarau.			
Miete, Verwaltung und Arbeitsleistungen	11,000. —	11,000. —	11,000. —
Camionnage	1,000. —	900. —	848. 55
Lagerspesen und Bureaukosten	320. —	220. —	225. 70
Assekuranz	—	—	1,804. —
	12,320. —	12,120. —	13,878. 25
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kundenfässern	20. —	20. —	25. 50
	12,300. —	*12,100. —*	*13,852. 75*
Basel.			
Miete, Verwaltung und Arbeitsleistungen	12,500. —	12,500. —	12,500. —
Lagerspesen und Bureaukosten	320. —	220. —	153. 70
Assekuranz für 1 Jahr . .	900. —	900. —	900. —
	13,720. —	13,620. —	13,553. 70
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kundenfässern	20. —	20. —	18. 90
Total Depot Basel	*13,700. —*	*13,600. —*	*13,534. 80*
„ „ Aarau	*12,300. —*	*12,100. —*	*13,852. 75*
„ „ Buchs	—	*3,300. —*	*3,301. 26*
„ Mietdepots .	*26,000. —*	*29,000. —*	*30,688. 81*
„ Regiedepots .	*115,000. —*	*117,000. —*	*147,126. 51*
Total Lager- und Rektifikationsverwaltung . .	**141,000. —**	**146,000. —**	**177,815. 32**

4. Konferenzen mit Kantonsdelegierten, Expertisen und dergleichen.

Hierfür stellen wir pro 1905 ein . . . . . Fr. **1800**

Verausgabt wurden: laut Rechnung 1902 . . Fr. 1510. 60
„ „ 1903 . . „ 2498. 80
Budgetiert sind pro 1904 . . . . . „ 2300. —

5. Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung.

Vergütung an die Finanzverwaltung für Besorgung des Kassadienstes	Fr.	1,200
Vergütung an die Zoll- und Postverwaltung für Durchführung des Grenzdienstes laut eidg. Staatsbudget	„	45,000
Total	Fr.	**46,200**

gegenüber: laut Rechnung pro 1902	Fr.	44,850. 85
„ „ „ 1903	„	45,089. 40
dem Budget pro 1904	„	46,200. —

Die Verwaltungskosten rekapitulieren sich hieraus zu folgendem Total:

	Laut Budget pro 1905	Laut Budget pro 1904	Laut Rechnung pro 1903
Zentralverwaltung	183,000	177,500	177,229. 30
Brennereikontrolle	48,000	48,000	45,781. 25
Lager- und Rektifikationsverwaltung	141,000	146,000	177,815. 32
Konferenzen mit Kantonsdelegierten, Expertisen u. dgl.	1,800	2,300	2,498. 80
Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung	46,200	46,200	45,089. 40
	420,000	**420,000**	**448,414. 07**

Ad f. „*Passivzinse.*“

Wir verweisen auf die Einnahmenrubrik „Aktivzinse“.

An Passivzinsen figurierten:

in der Rechnung pro 1902	Fr.	18,979. 73
„ „ „ „ 1903	„	8,480. 40
„ dem Budget „ 1904	„	—. —

Ad g. „*Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen.*“

Auf Grund der dermaligen Exportverhältnisse rechnen wir pro 1905 mit einer rückvergütungsberechtigten Ausfuhr von 1600 q. zum Satze von Fr. 110 per q. = ... Fr. 176,000

oder rund Fr. **175,000**

gegenüber: der Rechnung pro 1902	Fr.	164,934. 50
„ „ „ 1903	„	166,861. 15
dem Budget „ 1904	„	175,000. —

Der Rückvergütungssatz ergibt sich aus folgender Rechnung:

			Fr. per q.
Erlös aus den ausländischen Spritsorten, laut Aufstellung auf Seite 102			170. 84
Ab:		Fr. per q.	
Beschaffungskosten der betreffenden Ware, laut Aufstellung auf Seite 107		52. 49	
Verkehrsfrachten	Fr. 260,000		
Verwaltung	„ 420,000		
Unterhalt	„ 25,000		
Total	Fr. 705,000		
ab: Aktivzinse	„ 15,000		
Bleiben	Fr. 690,000		
oder per q. des gesamten Verkaufes an Trinksprit und Denaturierungsware ohne Abzug der Exportmenge (120,000 q.)		5. 75	
			58. 24
		Bleiben	112. 60
		oder rund	**110. —**

Ad h. „Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen, der Kontrolleinrichtungen etc.“

Hierfür stellen wir ein:

Für	Erstellung eines Zementbodens in der Faßhalle in Delsberg	Fr.	1,750
„	Verlegung der Küferei in Delsberg	„	7,000
„	Umgebungsarbeiten bei den Neubauten in Delsberg	„	4,250
„	Reparatur des Daches und der Fassade des Hauptlagergebäudes in Delsberg	„	500
„	Anstrich der Lagerreservoire in Burgdorf und für Weißeln des Kellers im Gebäude Nr. 711 daselbst	„	1,500
„	Erneuerung des Hofpflasters in Romanshorn (Fr. 500) und für Umgebungsarbeiten beim großen Reservoir daselbst (Fr. 1000)	„	1,500
	Übertrag	Fr.	16,500

	Übertrag	Fr. 16,500
Für	Reparatur des Verwaltungsgebäudes in Romanshorn	„ 500
„	die ordentlichen Ausgaben aller Art und für Unvorhergesehenes	„ 8,000
„	die aus den Baufonds eventuell nicht gedeckten Kosten der Bureaubauten in Bern und Delsberg	pro memoria
		Fr. **25,000**

Nach den bezüglichen Bundesbeschlüssen sollen die aus den Baufonds eventuell nicht zu deckenden Kosten für die Bureaubauten in Bern und Delsberg aus dem Einnahmenüberschusse von 1904 bestritten werden. Da die einschlägigen Baurechnungen indessen möglicherweise nicht vor Mitte Februar 1905 werden abgeschlossen werden können, muß die betreffende Ausgabe unter Umständen erst in diesem letzteren Jahre passiert werden. Der hiernach berechnete Einnahmenüberschuß pro 1905 würde aber dadurch eine Schmälerung nicht erfahren, da die in sehr engen Grenzen sich bewegenden Mehrausgaben für die genannten Bauten aus dem im vorwürfigen Budget blos pro memoria aufgeführten Saldovortrage ab 1904 würden bestritten werden.

Unter dieser Rubrik wurden verausgabt

laut	Rechnung pro 1902	Fr. 122,480. 23
„	„ „ 1903	„ 14,212. 03
und	pro 1904 sind budgetiert	„ 10,000. —

Ad 3 und *4*. „*Abschluß*“ und „*Verwendung des Einnahmenüberschusses.*“

	Die Total-Einnahmen betragen	Fr. 13,180,000
	Die Total-Ausgaben	„ 7,600,000
	Daraus resultiert ein Einnahmenüberschuß von	Fr. **5,580,000**

den wir wie folgt zu verwenden beantragen:

1.	Verteilung an die Kantone Fr. 1. 67 per Kopf der Bevölkerung von 3,325,023 Seelen = ...	Fr. 5,552,788. 41
2.	Saldovortrag auf neue Rechnung . . .	„ 27,211. 59
		Fr. **5,580,000. —**

An der Verteilung des Reinerträgnisses von Fr. 1. 67 per Kopf partizipieren die Kantone in folgender Weise:

Zürich	Fr.	720,833. 79
Bern	„	986,826. 38
Luzern	„	245,343. 04
Uri	„	32,952. 44
Schwyz	„	92,603. 17
Obwalden	„	25,500. 90
Nidwalden	„	21,738. 39
Glarus	„	53,895. 91
Zug	„	42,094. 02
Freiburg	„	214,109. 03
Solothurn	„	168,346. 02
Baselstadt	„	188,517. 95
Baselland	„	114,663. 87
Schaffhausen	„	69,487. 03
Appenzell A.-Rh.	„	92,484. 60
Appenzell I.-Rh.	„	22,493. 23
St. Gallen	„	419,156. 64
Graubünden	„	175,458. 55
Aargau	„	345,120. 53
Thurgau	„	189,511. 60
Tessin	„	231,375. 16
Waadt	„	475,403. 91
Wallis	„	190,643. 86
Neuenburg	„	211,422. —
Genf	„	222,806. 39
Total	Fr.	**5,552,788. 41**

Wir ersuchen Sie, dem nachstehenden Betriebsbudget Ihre Genehmigung zu erteilen, und ergreifen auch diesen Anlaß, Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 21. Oktober 1904.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
Comtesse.
Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Ringier.

Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1905.

Rechnung 1903. Fr.	Budget 1904. Fr.	1. Einnahmen.	Budget 1905. Fr.
103,823. 36	pro memoria	*a.* Saldovortrag aus dem Vorjahre	pro memoria
9,689,257. 83	9,385,000	*b.* Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . .	9,385,000
2,431,772. 55	2,445,000	*c.* Verkauf von denaturiertem Sprit	3,075,000
18,499. —	25,000	*d.* Verkauf von Gebinden	20,000
		e. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln:	
710,926. 77	*695,000*	Bezüge an der Grenze . Fr. 700,000	
5,540. 50	*8,000*	Bezüge im Innern . . „ 5,000	
716,467. 27	*703,000*	Total Bruttoeinnahmen . . . . . Fr. 705,000	
18,115. —	*18,000*	Ab: Rückerstattungen . . . . . „ 20,000	
698,352. 27	685,000		685,000
—	—	*f.* Aktivzinse	15,000
12,941,705. 01	12,540,000		13,180,000

2. Ausgaben.

Rechnung 1903. Fr.	Budget 1904. Fr.			Budget 1905. Fr.
4,147,155. 71	3,640,000	*a.* Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . .		3,900,000
1,449,808. 90	1,620,000	*b.* Beschaffung von Sprit und Spiritus zur Denaturierung etc.		2,800,000
15,838. 15	25,000	*c.* Beschaffung von Gebinden		20,000
240,702. 01	240,000	*d.* Verkehrsfrachten		260,000
442,749. 37	420,000	*e.* Verwaltung:		420,000
175,304. 45	*177,500*	1. Zentralverwaltung	Fr. 183,000	
42,041. 40	*48,000*	2. Brennereikontrolle	„ 48,000	
177,815. 32	*146,000*	3. Lager- und Rektifikationsverwaltung . .	„ 141,000	
2,498. 80	*2,300*	4. Konferenzen mit Kantonsdelegierten, Expertisen u. dergl.	„ 1,800	
45,089. 40	*46,200*	5. Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung	„ 46,200	
8,480. 40	pro memoria	*f.* Passivzinse		—
166,861. 15	175,000	*g.* Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen		175,000
14,212. 03	10,000	*h.* Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen, der Kontrolleinrichtungen etc.		25,000
6,485,807. 72	6,130,000			7,600,000

3. Abschluss.

Rechnung 1903. Fr.	Budget 1904. Fr.		Budget 1905. Fr.
12,941,705. 01	12,540,000. —	Summa der Einnahmen	13,180,000. —
6,485,807. 72	6,130,000. —	Summa der Ausgaben	7,600,000. —
6,455,897. 29	6,410,000. —	Einnahmenüberschuß	5,580,000. —

4. Verwendung des Einnahmenüberschusses.

1,704. 70	pro memoria. —	1. Tilgung eines Teiles der Kapitalausgaben für Expropriationsentschädigungen und Lagerhauseinrichtungen	pro memoria
50,000. —	—	2. Einlage in einen Fonds zum Ankaufe oder zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Delsberg .	—
—	25,000. —	3. Einlage in einen Fonds zur Erstellung eines Denaturierstofflagers in Romanshorn	—
6,317,543. 70	6,317,543. 70	4. Verteilung an die Kantone	5,552,788. 41
86,648. 89	67,456. 30	5. Saldovortrag auf das folgende Jahr	27,211. 59
6,455,897. 29	6,410,000. —		5,580,000. —

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1905. (Vorn 21. Oktober 1904.)

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1904
Band Volume Volume	5
Heft Cahier Numero	43
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	26.10.1904
Seite Page Pagina	101-123
Ref. No	10 021 151

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.